

Familienforschung Scherenkrüger genannt Kramer

von Roland Linde

Am 26.10.1707 heirateten laut Kirchenbuch **Johan Berend Obere auß Orlinghausen** und **Anne Gerdrut Kramers** (L 112 A Oerlinghausen Nr. 1, S. 289). Als Elternpaar sind die beiden – mit identischer Namensangabe Johan Berend Obere in Orlinghusen und Anna Gerdrut Kramers – zuletzt am 01.07.1724 im Taufregister verzeichnet. In den 1727 einsetzenden Beerdigungsregistern sind die beiden nicht nachweisbar, jedenfalls nicht innerhalb des durch Verkartung erschlossenen Zeitraums bis 1754.

Als Taufpaten der Kinder des Ehepaares Obere/Kramer werden in L 112 A Oerlinghausen Nr. 1 und 2 genannt:

Johan Adolph, ~ 23.09.1708: *Christian Kramer, Adolph Niebuhr aus der Lage, it. Kop auß dem Mackenbruch* (Nr. 1, S. 231)

Anna Maria Lisabeth, ~ 26.11.1710: *Margrete Obern, Catrina Maria Kramers, Lisabeth Hölters* (Nr. 2, S. 28)

Cord Simon, ~ 19.11.1713: *Peter Nagel, Simon Henrich Grote, Cord Herman Wöstenfeld aus der Lage* (Nr. 2, S. 67)

Clara Ilsabee, ~ 01.03.1716: *Anna Ilsabe Röding, Catrina Ilsabeen Voß, Clara Anna Hülseweh* (Nr. 2, S. 97)

Johan Friderich Jürgen, ~ 19.03.1719: *Johan Berend Kramer, Johan Friderich Schmit, Jurgen Henrich Berckenmeyer* (Nr. 2, S. 134)

Anna Maria Ilsabee, ~ 29.07.1721: *Anna Ilsabeen Kramer, Margreta Ilsabeen Hattenkerl, Anna Lisabeth Kramers, Anna Ilsabein Twelen* (Nr. 2, S. 169)

Johan Cord Herman, ~ 01.07.1724: *Johan Berend Kramer, Cord Henrich Obere, Joost Herm Hancke, Wilhelm Wittenborn*

Zur Herkunft der Anna Gertraud Kramers sagt der Heiratseintrag nichts. Eheprotokolle liegen aus der Zeit um 1707 nicht vor, im Gogerichtsregister von 1707/08 finden sich für die Bauerschaft Oerlinghausen keine Weinkaufeinträge (L 89 A I Nr. 217, Bl. 235ff.). Da AGK bis 1724 Kinder zur Welt brachte, wird sie selbst frühestens um 1676 geboren sein, aufgrund des Heiratsjahrs 1707 spätestens um 1688. Des weiteren kann man annehmen, dass AGK aus dem Kirchspiel Oerlinghausen stammte – ihre Herkunft wäre sonst wahrscheinlich im Heiratseintrag erwähnt worden.

Im 1677 einsetzenden Taufregister findet sich anhand der Kartei zunächst nur ein möglicherweise passender Eintrag vom 24.04.1685. Er betrifft die Taufe der unehelichen Tochter von Herman Tölke, Schneider, u. Gretke Kramers (L 112 A Oerl. Nr. 1, S. 26). Die Vornamen des Täuflings werden nicht genannt; weder der Name der Mutter noch der der Patin (*Clara Ilsabein Ernsts*) geben einen Hinweis darauf, dass das Kind Anna Gertraud genannt worden sein könnte. War der Vater eines unehelichen Kindes bekannt, trug es in der Regel auch seinen Familiennamen. Von daher gibt es keinen plausiblen Grund, diesen Taufeintrag auf AGK zu beziehen.

Eine andere Beobachtung führt auf die richtige Spur: Taufpaten der ältesten Kinder des Ehepaares Obere/Kramer waren Christian Kramer und Catrina Maria Kramers, zweifellos nächste Verwandte der Ehefrau. Von 1687 bis 1698 werden im Oerlinghauser Taufregister *Christian aus der Scheren dictus [genannt] Kramer* und seine Frau Trina Maria Schurmans als Eltern genannt. Dieser Christian aus dem zum Meierhof und späteren Gut Niederbarkhausen gehörenden „Scherenkrug“ führte also den Beinamen „Kramer“. Wahrscheinlich war dies eine Berufsbezeichnung; die

Kombination Gastwirt (niederdeutsch „Krüger“) und Kleinhändler (niederdeutsch „Kramer“) kam häufiger vor.

Das erste Kind der Eheleute **Christian auß der Scheren und Trina Maria Schurmans** wurde am 08.07.1684 auf die Namen Anna Gerdrut getauft (L 112 A Oerl. Nr. 1, S. 20). Dies ist zweifellos die spätere Ehefrau Obere. Ihre Taufpaten waren *Clara Anna von dem Busche, ... Krügersche zu Orlinghausen u. Gerdruth Wismans von Asemissen Hausfr.*

Das Eheprotokoll des Elternpaares datiert vom 14.10.1682: *Berendt Christian, weil. Henrich Scherenkrügers ehelicher Sohn, befreiet sich mit Catherine Margarethe, Ties Schürmans ehelichen Tochter, rühmen sich der Freyheit, sponsa kombt ad illum auf den Scherenkrug, verbeßert solchen mit 300 Tlr., so der Vatter jegenwertig verspricht ... über gewehsen als Zeugen Gerdt Wipperman undt Cordt Dalhausen.* (L 108 A Nr. 134, S. 117f.)

Weitere Kinder des Ehepaares Scherenkrüger/Schürmann waren laut Kirchenbuchkartei:

Sohn, ~ 15.03.1687

Johan Christian, ~ 24.05.1689, bg 17.01.1744

Berend Christian, ~ 02.12.1692

Henrich Caspar, ~ 11.10.1695

2 Töchter (Zwillinge), ~ 21.11(?)1698

Anscheinend ist das Ehepaar vor dem Einsetzen der Beerdigungsregister (1726) verstorben.

Die Akten der Justizkanzlei, des Hofgerichts und des Geistlichen Gerichts geben zu Christian in der Scheren genannt Kramer wenig her. Nur der Landvogt Hermann Adolph Bracht erhob 1682 Anklage gegen den Scherenkrüger. Wegen seines Vattern sehl. sei er der gnädigen Herrschaft 11 Gulden schuldig, außerdem müße er noch 35 Tlr. Abgaben von verzapftem Bier zahlen. (L 84 I Nr. B 350). Interessante Belege bieten dagegen die Ortsakten der Vogtei Oerlinghausen: *1683 prozessierte Johann Arnold Meyer zu Niedern Barckhausen gegen weyl. Jürgen Henrich Scherenkrügers Erben, in specie deßen Sohn Berend Christian wegen rückständiger Pachtgelder* (L 22 Nr. 43, Bl. 73ff. Zitat: Bl. 115). Der Meier hatte zuletzt am 17.02.1669 mit Jürgen Henrich Scherenkrüger und dessen Frau einen Pachtvertrag geschlossen (Hinweis ebd. Bl. 76).

Für den im Eheprotokoll von 1682 als Brautvater erwähnte Ties Schürmann ist kein Eheprotokoll überliefert. Der Bräutigamsvater– sein voller Name lautete den zitierten Prozessakten zufolge **Jürgen Henrich Scherenkrüger** – begegnet dagegen wieder in einem Eheprotokoll vom 22.04.1658: *Jürgen Henrich Scherenkrüger, s. [seligen] Christophs Sohn befreiet sich an **Ilsabein Löheman, Lüdeken Löhmans ehelichen Tochter**, ille ist frey, illa eigen, will sich aber frey machen (...) Der Bräutigamb prätendiret [beansprucht] vermöge producirten Protocolli den Krug, die Mutter, welche ad secunda vota [zur zweiten Ehe] geschritten mit und sich an **Hartwichen Voßen** verheirathet, will keinen Abstand thuen und gibt vor, daß das Guth ihrer auch mit sey und in diese Ehe nicht gewilliget ... zu dem hette sie auch aus dieser Ehe mehr Kinder ... und wehren sie Eheleuthe noch vermugsamb [„vermögsam“, arbeitsfähig] und zur Leibzucht zu jung. Inzwischen der Breutigamb sich mit seinem Gespons versprochen und ... begehret den Ehezettel, ist ihm solches gegeben und verhoffet, so viel die Güter, so von seinem seligen Vater herkommen, belanget, daß ihme werde Rechtens widerfahren. Der Vatter zugegen verspricht seiner Tochter als einzigem Kinde hundert Tlr. mit zu geben, hat nichts eigenes und ist aus dem Ravenspergischen anhero gezogen, wiewol sein Vatter sonsten ein lippischer Underthan auch gewesen ...* (L 108 A Nr. 133, S. 693)

Der Scherenkrüger Hartwig Voß, der 1658 erwähnte Stiefvater, lieferte sich ab 1651 einen langwierigen Prozess mit dem Krugeigentümer Christian Meier zu Niederbarkhausen (L 22 Nr. 43). Diesen Akten zufolge hatte des Meiers verstorbener Vater (Christoph der Jüngere) dem **Struß Bartoldt** und seiner Ehefrau **Catharina** (beide inzwischen verstorben) erlaubt, im Barkhauser

Eichenholz ein Haus zu errichten und als Krug zu nutzen. Der vom Vogt Henrich Tofall protokollierte Vertrag vom 15.07.1607 liegt in Abschrift bei (ebd. Bl. 11f). Der Meier beharrte darauf, dass die Vereinbarung von 1607 nur auf Lebenszeit des Ehepaares bestand und deren Erben keine Ansprüche am Krug hätten. Die 1607 genannten Eheleute waren nach Aussage des Voß meiner Frauen Schwiegereltern; seine Frau sei vor 28 Jahren zu ihrem ersten Mann in das Haus gekommen. (Schreiben vom 06.02.1651, ebd. Bl. 15-18). Offensichtlich ging das Verfahren zugunsten der Familie aus, obwohl der Scherenkrug Teil des Meierhofs Niederbarkhausen blieb, also nicht den Status eines selbständigen Colonats erreichte.

Zusammengefasst ergibt sich folgende Ahnenreihe:

1 Anna Gertraud aus der Scheren genannt Kramer,

* Niederbarkhausen 1684, ~ Oerlinghausen 08.07.

2 Berend Christian aus der Scheren genannt Kramer, Scherenkrüger,

† Niederbarkhausen nach 1698, ∞ Oerlinghausen 1682:

3 Catharina Margerethe Schürmann,

† Niederbarkhausen nach 1698

4 Jürgen Henrich Scherenkrüger

† Niederbarkhausen nach 1669, vor 1682, ∞ Oerlinghausen 1658:

5 Ilsabein Löhemann,

† Niederbarkhausen nach 1669

6 Ties Schürmann,

† Oerlinghausen(?) nach 1682

8 Christoph Scherenkrüger,

† Niederbarkhausen vor 1650, ∞ Oerlinghausen err. 1623:

9 NN,

† Niederbarkhausen nach 1658, sie ∞ II. Oerlinghausen vor 1651:

Hartwig Voß, wird Scherenkrüger, † Niederbarkhausen nach 1658

10 Ludeke Löhemann,

aus dem Ravensbergischen (Vater war lippischer Untertan),

† Oerlinghausen(?) nach 1658

16 Bartold Struß,

gründet 1607 den Scherenkrug in Niederbarkhausen, ∞

17 Catharina NN

erwähnt 1607